

# Das Luxemburger Land.



Organ für vaterländische Geschichte, Kunst & Litteratur.

N<sup>o</sup> 33.

Luxemburg, 17. August 1884.

III. Jahrg.

Inhalt: Erin's Hoffnung, Poesie. — Ein Lied von Tennyson, Poesie. — Les charges du pays de Luxembourg en 1464. — Der Regenbogen. — Wallfahrten, Bittgänge und Gnadenorte im Großherzogtum Luxemburg. — Sitten und Bräuche. — Sagen und Legenden. — Volksglaube.

Alle Rechte vorbehalten.

## Erin's Hoffnung.

Von J. A. Kleis.



Sonder Sohn der Smaragdinsel,  
Lawton, du mein Busenfreund,  
Sag' es nochmals deinem Bruder,  
Wie die ir'sche Jungfrau weint.

Oftmals in des sinneverwandten  
Luxemburgers Freundesherz  
Gof' aus deiner treuen Seele  
Sich der vaterländ'sche Schmerz.

Einmal noch, bevor wir scheiden,  
Noch ein einzig letztes Mal,  
Arm in Arm, im Buchenhaine  
Find' uns, Freund, der Abendstrahl.

An des kleinen See's Gestade,  
Wo wir manchmal schon geruht,  
Laß aus deinem Munde hören  
Mich von Irlands Heldenmut.

Ründe mir der grünen Erin  
Einst'ge Größe, einst'gen Ruhm;  
Seiner todeswunden Völker  
Hundertjäh'ges Duldertum.

Meerumrauschte Tarasagen  
Von dem Barden Ossian,  
Als er folgt' dem Morvenkönig  
Fingal, seinem großen Ahn.

Wie der bleiche Römer nimmer  
Hat berührt die Meeresbraut;  
Wie sein Antlitz nur noch bleicher,  
Da er sie von ferne schaut'.

Wie der Glaubensbote Patrif  
Landete an ihrem Strand;  
Und wie fortan Heil'geninsel  
Nur heißen Irland.